Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Design & Kunst

FH Zentralschweiz

Views

Graphic Design

14 — 31 Oktober
2015

Eine Ausstellung
der Studienrichtung
Graphic Design

hslu.ch/graphic-design

Kunsthalle Luzern
Bourbaki
Löwenplatz 11
6002 Luzern
Mi — So, 15 — 20.30 Uhr

Kunsthalle
Luzern

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Studienrichtung Graphic Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst, Ausblicke in die Welt nach dem Studium und schaut zu Partnerschulen in Wien, Leipzig und St. Petersburg.

Bachelor Graphic Design Hochschule Luzern – Design & Kunst

Graphic Designer bringen Bilder zum Sprechen und setzen das Visuelle in einen Dialog mit dem Verbalen — mit Leidenschaft, Mut und Freude am spielerischen Experiment visualisieren sie Wissen, Informationen und Botschaften.

Studienaufbau und Inhalte

Im ersten Studienjahr eignen sich die Studierenden gestalterische und technische Grundlagen und Kompetenzen in den Bereichen Farbe und Siebdruck, Fotografie, Bildzeichen, Zeichnen, Schriftzeichen und Mengensatz an. In unseren einzigartigen Werkstätten für Hoch-, Flach-, Tief- und Siebdruck sowie Desktop-Publishing befassen sie sich mit der Realisierung von Print und Online-Produkten und lernen auch das traditionelle Handwerk des Buchbindens kennen. Im zweiten Jahr wenden sie die verschiedenen Kompetenzen in zunehmend komplexeren Aufgaben in der Plakatgestaltung, Fotografik oder im Bereich des Corporate Designs kombiniert an. Im dritten Jahr stehen Editorial Design, Infografik und die Umsetzung von Gestaltungskonzepten in unterschiedlichen Medien im Vordergrund. Zum Zuge kommen sowohl fiktive wie reale Auftrags- und Wettbewerbssituationen, damit die Studierenden ihre Fähigkeiten praxisnah entwickeln, erproben und reflektieren können. Die Studierenden schliessen das Studium mit einer schriftlichen und praktischen Bachelor-Arbeit zu einer selbstgewählten Thematik ab. Die künstlerisch-gestalterische BA-Arbeit besteht aus mehreren Teilen, die sowohl im Print- wie im Screen-Bereich liegen können.

Vorträge und Workshops

In der Ausstellung «Views» finden Vorträge und Workshops mit Dozierenden der Studienrichtung Graphic Design statt.

→ www.hslu.ch/graphic-design

Büro 146

→ Vortrag (ausserhalb der Öffnungszeiten)
Mittwoch, 14. Oktober, 12.30 Uhr
Das «Büro 146» stellt ausgewählte Projekte vor.

2011 wurde das «Büro 146» (Büro für visuelle Kommunikation) von Valentin Hindermann, Madeleine Stahel und Maike Hamacher gegründet. Im Team arbeiten auch Barbara Hoffmann und Tiziana Artemisio. Zusammen realisieren und initiieren sie Buchprojekte, Erscheinungsbilder, Plakate, Webseiten, Beschriftungssysteme (Signaletik) und Ausstellungsgrafiken. Valentin Hindermann organisiert zudem seit 2009 die Ausstellung des Wettbewerbs «Die schönsten Schweizer Bücher» in Lavin (Engadin) für das Bundesamt für Kultur.

Valentin Hindermann unterrichtet seit 2010 in der Studienrichtung Graphic Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst Buchdramaturgie und Buchgestaltung und ist Bachelor Mentor. Tiziana Artemisio schloss 2014 ihr Graphic Design-Studium in Luzern ab.

→ www.buero146.ch

Hi

→ Vortrag
Donnerstag, 15. Oktober, 18 Uhr
«Hi» sprechen über ihre gestalterische Tätigkeit, ihre Bücher, Plakate und Signaletikaufträge.

2007 gründeten Megi Zumstein (1973) und Claudio Barandun (1979) das Grafikatelier «Hi» in Luzern. Sie arbeiten für Kultur- und Bildungsinstitutionen, für private Kunden, Verlage und die öffentliche Hand. Bevorzugt gestalten sie Bücher, Plakate und Beschriftungssysteme. So haben sie auch zusammen mit Bringolf Irion Vögeli die Signaletik des Toni-Areals gestaltet. «Hi» erhielten bereits zahlreiche Preise. Die Arbeiten wurden in diversen Medien publiziert.

Megi Zumstein unterrichtet seit 2007 in der Studienrichtung Graphic Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst Buchgestaltung und ist Bachelor Mentorin. Claudio Barandun schloss 2003 sein Graphic Design Studium an der Hochschule Luzern – Design & Kunst ab.

→ www.hi-web.ch

Ralph Schraivogel

→ Vortrag
Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr
Ralph Schraivogel spricht über das Entwerfen und seine Plakatarbeiten.

Ralph Schraivogel (1960) ist einer der international bekanntesten Schweizer Plakatgestalter. Seine Werke werden auf der ganzen Welt ausgestellt. Zudem wurde er mit zahlreichen Preisen geehrt.
Ralph Schraivogels Plakate übersetzen Thematiken in eine konzentrierte, reduzierte, sehr eigene Bild- und Zeichensprache, die das Wesentliche aus den jeweiligen Inhalten herausschält. So interessant wie die Resultate ist auch die experimentelle und exemplarische Entwurfsmethode, welche jedem Plakat vorangeht.

Ralph Schraivogel unterrichtet seit 2009 Plakatgestaltung in der Studienrichtung Graphic Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

→ www.ralphschraivogel.com

Riso-Workshop mit Urs Lehni & Kathrin Bernet

→ Samstag, 24. Oktober, 13.30 — 16 Uhr
Riso-Workshop mit Urs Lehni (→ siehe unten) und Kathrin Bernet. Kathrin Bernet ist Polygrafin und Typografische Gestalterin für visuelle Kommunikation. Sie ist Leiterin der Publishing-Werkstatt der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Workshopinhalt
Spielerische Einführung in die Risodrucktechnik

Materialkosten
Fr. 20.— pro Teilnehmenden

Teilnahme
Max. 12 Personen
→ Verbindliche Anmeldung bis 19. Oktober 2015 per E-Mail an lea.haefliger@hslu.ch

Urs Lehni

→ Vortrag
Samstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr
Urs Lehni stellt sein Verlagsprojekt Rollo Press vor, das selbstorganisiert und in enger Zusammenarbeit mit Künstlern und Autoren Bücher veröffentlicht.

Urs Lehni (1974) diplomierte 1999 an der Grafikfachklasse Luzern. Seit 2001 ist er selbstständig und hat seitdem v. a. Bücher für eine Vielzahl von kulturelle Institutionen realisiert. Seit 2005 betreibt er zusammen mit Lex Trueb das Studio Lehni-Trueb, welches für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet wurde. Nebst seinem beruflichen Engagement realisierte Urs Lehni eigeninitiierte Projekte wie die Internet-Applikation www.vectorama.org (mit Jürg Lehni und Rafael Koch, 2001), die Magazin-Reihe «Our Magazine» (mit Nick Widmer und Melanie Hofmann, 2003) und das Druck- und Verlagsprojekt «Rollo Press» (2008). Es entstand aus der Idee, unabhängig von Auftragsgebern Publikationen im Kleinverlag herausgeben zu können. Bis heute sind rund vierzig Bücher erschienen. Das Herzstück von «Rollo Press» ist ein Drucker der japanischen Firma Riso, der einem alten Kopierapparat ähnelt.

Urs Lehni doziert an diversen Schulen für Kunst und Gestaltung im In- und Ausland. Er unterrichtet seit 2007 in der Studienrichtung Graphic Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst in den Bereichen Schrift/Typografie und Infografik.

→ www.rollo-press.com

Buchbinden-Workshop mit Marco Backer

→ Donnerstag, 29. Oktober, 17.30 — 21 Uhr
Buchbinderkurs mit Marco Backer, dipl. Grafiker und Buchgestalter. Marco Backer unterrichtet Buchbinden in der Studienrichtung Graphic Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Workshopinhalt
In kurzer Zeit erstellen wir eine einlagige Broschüre. Vermittelt werden die Tücken des Papiers, die Grundlagen des Faltens und Falzens von Papierbögen, das Heften mit Heftzwirn, Nadel und Bienenwachs, eine Ahle ist auch im Spiel und natürlich die Hefttechniken: die Rückstich-Knotenfadenheftung (Aktenstich-Heftung) oder steppnahtähnliche Heftungen. Ungeduldige können auch die Drahtheftung lernen.

Materialkosten
Eine Broschüre bis 10 Blätter Fr. 2.50
Eine Broschüre mit 11 bis 25 Blättern Fr. 3.50
(Es können mehrere Broschüren hergestellt werden)
Beschnitt: Wer seine Broschüren beschnitten haben möchte, kann dies kostenlos in Auftrag geben und am 31. Oktober in der Kunsthalle abholen.

Teilnahme
Max. 10 Personen
→ Verbindliche Anmeldung bis 26. Oktober 2015 per E-Mail an lea.haefliger@hslu.ch

Martin Woodtli

→ Vortrag
Samstag, 31. Oktober, 14 Uhr
Martin Woodtli zeigt Arbeiten aus den wichtigsten Zwischenstationen seines Werdeganges sowie Beispiele der Methodik des Entwurfsprozesses.

Martin Woodtli (1971) zog nach seinem Studium der Visuellen Kommunikation in Zürich nach New York, wo er bei renommierten Grafikern wie David Carson und Stefan Sagmeister arbeitete. Nach seiner Rückkehr gründete er 1999 sein eigenes Atelier in Zürich. Martin Woodtlis experimentelle und innovative grafische Handschrift ist international bekannt. Er hat für seine Arbeiten zahlreiche Preise und Auszeichnungen bekommen. Im Wettbewerb für die neue Schweizer Banknotenserie erhielt sein Entwurf 2005 den zweiten Preis. Seit 2001 ist er Gastdozent an diversen Institutionen im In- und Ausland. Er lebt und arbeitet in Zürich und New York.

Martin Woodtli unterrichtet seit 2002 in der Studienrichtung Graphic Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst in den Bereichen Bilder & Zeichen und Infografik und ist Bachelor Mentor.

→ www.woodt.li

Partnerschulen

Die Ausstellung «Views» zeigt Projekte von Partnerschulen der Hochschule Luzern – Design & Kunst in Leipzig, Wien und St. Petersburg.

Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig [HGB]

→ www.hgb-leipzig.de

Die Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig ist mit ihrer 250-jährigen Geschichte eine der ältesten Kunsthochschulen Deutschlands. In den Diplomstudiengängen Buchkunst/Grafik-Design, Fotografie, Malerei/Grafik und Medienkunst werden derzeit ca. 600 Studierende ausgebildet. Das Grundstudium im Studiengang Buchkunst/Grafik-Design vermittelt die notwendige handwerkliche Sicherheit ebenso wie auch ein hohes Mass an Reflektion — über das eigene Tun, wie auch über die Historie des Fachs. Die Studierenden sollen in der Gesamtheit den gesellschaftlichen Charakter des Designs erkennen und sich der Verantwortung bei der Umsetzung ihrer Aufgaben bewusst werden. Die Ausstellung zeigt Beispiele aus vier Semestern des zweijährigen Grundstudiums, entstanden im Unterricht bei Markus Dressen, Professor für Grafik-Design.

Universität für angewandte Kunst Wien

→ www.dieangewandte.at

Graphik Design, Leitung Professor Oliver Kartak
Anlässlich der EXPO 2015 in Mailand hat sich die Klasse Kartak für Graphik Design an der Universität für angewandte Kunst Wien das Ziel gesetzt, eine alternative Weltausstellung anzudenken. Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei auf jene Menschen unter uns, die in den Gestaltungsprozessen der Gesellschaften, in denen sie leben, benachteiligt sind. Als Grundlage der szenografischen Umsetzung dienten Gespräche mit Betroffenen. Jeder Minderheit wurde ein Pavillon mit einer eigenen inneren und äusseren Erlebnis- und Narrationsstruktur gewidmet.

International Design School St. Petersburg

→ www.designschool.ru

Die International Design School St. Petersburg ist eine private Designschule mit verschiedenen Designdepartementen: Innenarchitektur, Modedesign, Graphic Design und Landschaftsdesign. Galina Metelitschenko ist seit 2004 Leiterin und Dozentin der Graphic Design Abteilung. Die 22 Plakate (Format 70 × 100 cm) entstanden im Kontext eines Workshops der Vaganova Ballettakademie des St. Petersburger Mariinky Theaters mit der Pina Bausch Foundation, Wuppertal, zum 75. Geburtstag von Pina Bausch.

Alumni

Ausblicke auf Wege, welche unsere Alumni nach dem Graphic Design Studium an der Hochschule Luzern – Design & Kunst eingeschlagen haben, zeigen unterschiedliche Ausrichtungen, verschiedene Berufspraxen und Berufsperspektiven:

→ Susanne Burri — Ein Masterstudium — nach mehreren Praxisjahren in unterschiedlichen Konstellationen — um Wissen zu vertiefen und Neues kennenzulernen.
→ Marie Cuennet — Das Aneignen von Wissen und das Sammeln von Erfahrungen für die eigene Praxistätigkeit durch die Mitarbeit in renommierten Studios.
→ Sonja Haller, Pascal Brun — Die Gestaltungskarriere im Ausland und das Gestalten im Team.
→ Theres Jörger — Die forschende Autorenschaft in einem transdisziplinären Team.
→ Kaj Lehmann, Simon Rüegg, Raphael Schön — Die Selbständigkeit direkt nach dem Studium und die Zusammenarbeit in wechselnden Teams aus unterschiedlichen Disziplinen.
→ André Stauffer — Die Arbeit in einer international tätigen Design-Agentur.

Grafik und Ausstellung

Die Grafik und das Konzept der Views-Ausstellung haben Studierende ausgehend von Unterrichtsprojekten erarbeitet.

Führungen

Führungen und Gespräche in der Ausstellung siehe:
→ www.hslu.ch/graphic-design

Views

Graphic Design 14 — 31 Oktober 2015 Kunsthalle Luzern

Eine Ausstellung der Studienrichtung Graphic Design

hslu.ch/graphic-design

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Design & Kunst
FH Zentralschweiz

Kunsthalle Luzern Bourbaki Löwenplatz 11 6002 Luzern Mi — So, 15 — 20.30 Uhr

Organisation: Monika Gold, André Meier, Lea Häfliger, Hochschule Luzern – Design & Kunst. Gestaltung: Philippe Gertsch & Florian Lauchenauer, 2. BA Graphic Design, Hochschule Luzern – Design & Kunst. Druck: Druckerei Odermatt AG.

Di 13. Oktober 2015
Vernissage 18 Uhr
mit Apéro und Musik

Mi 14. Oktober 2015
Vortrag 12.30 Uhr
Büro 146

Do 15. Oktober 2015
Vortrag 18 Uhr
Megi Zumstein & Claudio Barandun (Hi)

Do 22. Oktober 2015
Vortrag 18 Uhr
Ralph Schraivogel

Sa 24. Oktober 2015
Riso-Workshop 13.30 — 16 Uhr
Urs Lehni & Kathrin Bernet

Sa 24. Oktober 2015
Vortrag 16.30 Uhr
Urs Lehni

Do 29. Oktober 2015
Buchbinden-Workshop 17.30 — 21 Uhr
Marco Backer

Sa 31. Oktober 2015
Vortrag 14 Uhr
Martin Woodtli